



www.dresden.de/waldschloesschenbruecke

Impressum

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Straßen- und Tiefbauamt
Telefon (03 51) 4 88 43 01
Telefax (03 51) 4 88 43 75
E-Mail strassen-tiefbauamt@dresden.de

Büro der Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Fotos: Barbara Knifka

August 2013

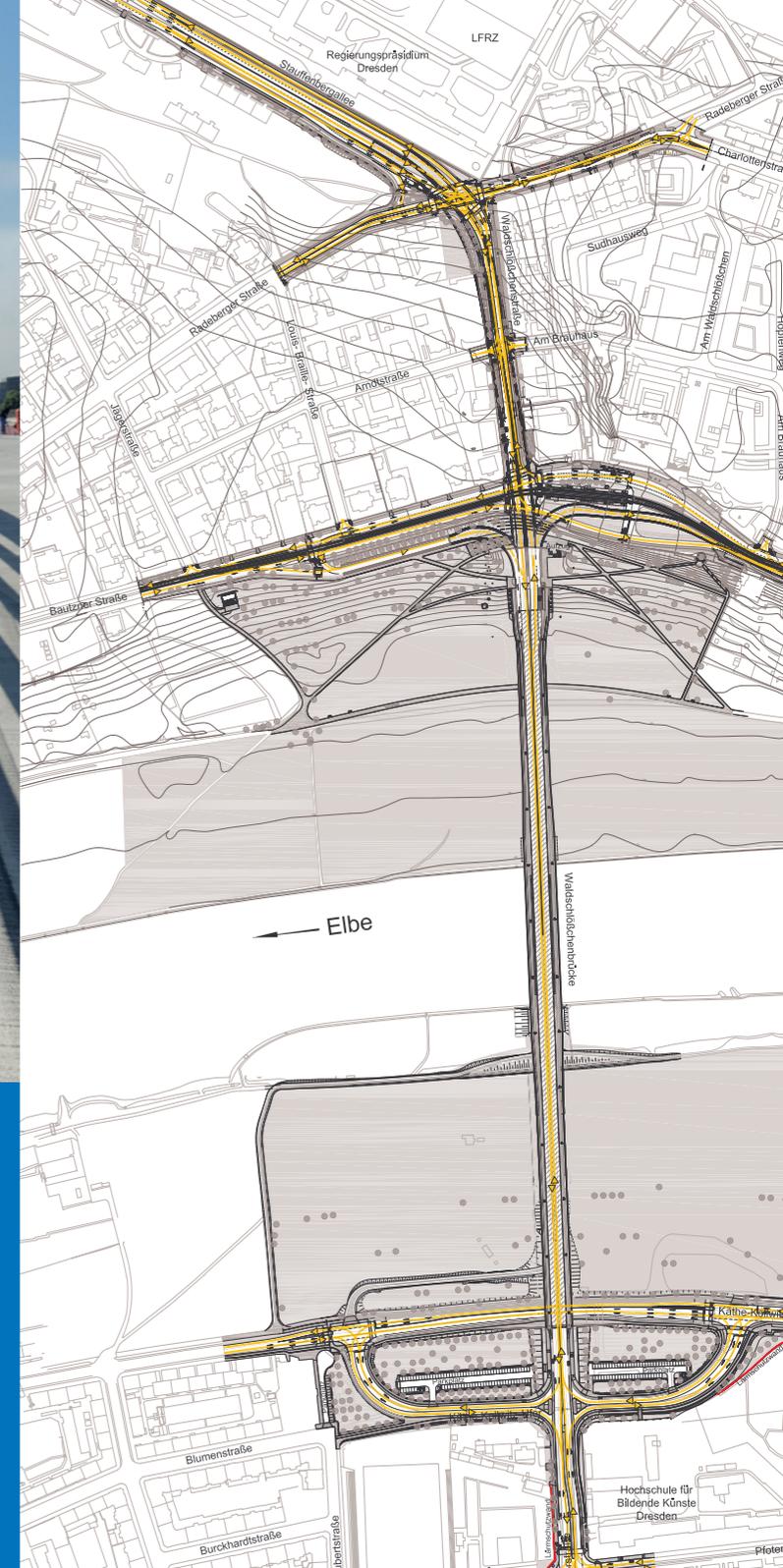
Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.



Dresden.
Dresdner



Der neue Weg über die Elbe Die Dresdner Waldschlößchenbrücke





Allgemeine Geometrie der Waldschlößchenbrücke

	Gesamt	Stromfeld
Länge	636,10 Meter	148 Meter
Breite	24,40 Meter	28,80 Meter
Dicke Fahrbahnplatte	36 Zentimeter	
Brückenfläche	16 220 Quadratmeter	

Allgemeine Geometrie des Waldschlößchentunnels

Länge Haupttunnel	395 / 408 Meter
Maximales Gefälle	6 Prozent
Länge Nebentunnel Ost	285 Meter
Länge Nebentunnel West	45 Meter
Länge Rampenbauwerke gesamt	375 Meter

Kosten des Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke

Voraussichtliche Gesamtkosten:	180,5 Millionen Euro
Möglicher Fördermittelrahmen:	127,8 Millionen Euro

Der Bau der Waldschlößchenbrücke wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen kofinanziert.

Mengenübersicht – Waldschlößchenbrücke

Beton Unterbauten:	
Bogenwiderlager	10 500 Kubikmeter
Widerlager und Pfeilergründung	2 000 Kubikmeter
V-Stützen/Bogenfüße	1 250 Kubikmeter
Gesamtsumme:	13 750 Kubikmeter

Beton Überbau:	
Fahrbahn	5 350 Kubikmeter
21 Betonierabschnitte mit einer Länge von	21 bis 92 Meter
Kappe (Geh- und Radweg)	1 135 Kubikmeter
36 Betonierabschnitte mit einer Länge von	36 Meter
Gesamtsumme:	6 485 Kubikmeter

Stahl:	
Konstruktionsstahl (Brücke):	6 800 Tonnen

Weitere Baustoffe:	
Asphalt	9 140 Quadratmeter
Dichtung	16 605 Quadratmeter
Anzahl LEDs im Handlauf	etwa 8000 (12 LED/Meter)

Mengenübersicht – Waldschlößchentunnel

Stahlbeton	98 000 Tonnen
Stahlbeton	39 000 Kubikmeter
Asphalt, inklusive umliegende Straßen	94 800 Quadratmeter
Länge Leitungsgräben	21,5 Kilometer

Tunnelausrüstung:	
Anzahl Lautsprecher	37 Stück
Anzahl Kameras	33 Stück
Länge Kabel im Tunnel	101 Kilometer

Beleuchtung:	
Anzahl LED-Leuchten:	110 Stück
Anzahl Lampen:	99 Stück

Bau und Planung

etwa 550 Personen waren beim Bau beteiligt
 etwa 35 Personen waren mit der Bauüberwachung beauftragt
 etwa 70 Personen waren bei der Planung tätig
 etwa 40 Personen waren in Behörden mit dem Vorhaben beschäftigt

Fledermausleitstruktur

Rechtseibisch (Neustadt):	
Länge (ohne Brückenschatten, Bereich unterhalb der Brücke)	390 Meter
Breite	zwischen 5 und 15 Meter
Gepflanzte Sträucher	560 Stück

Linkseibisch (Altstadt):	
Länge (ohne Brückenschatten, Bereich unterhalb der Brücke)	365 Meter
Breite	10 Meter
Gepflanzte Sträucher	920 Stück

Gesamt Fledermausstruktur rechts- und linkseibisch:	
Länge (ohne Brückenschatten, Bereich unterhalb der Brücke)	755 Meter
Gepflanzte Sträucher	1 480 Stück

Ersatzpflanzungen

Bäume	550 Stück
-------	-----------